

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Am **Institut für Ethnologie** des Fachbereichs Philosophie und Geschichtswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Projektmitarbeiter*in (m/w/d)
im Projekt „Critical Anthropology“
(E 13 TV-G-U)

befristet für die Dauer von vier Jahren zu besetzen. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages (TV-G-U). Sollten die tarifrechtlichen Anforderungen an die persönliche Qualifikation nicht erfüllt werden, erfolgt gemäß EGO TV-G-U die Eingruppierung in die nächst niedrigere Entgeltgruppe.

Die Stelle dient der Mitarbeit an der Entwicklung und Etablierung des interdisziplinären Forschungs- und Lehrschwerpunkts „Critical Anthropology“, der am Institut für Ethnologie verankert werden soll. Die Initiative der „Kritischen Anthropologie“ steht für eine kritische Reflexion über die Verflechtung des Faches mit dem Kolonialismus, ein Bekenntnis zu Diversität und Nachhaltigkeit sowie die Betonung partizipativer, kollaborativer und transformativer Lehr- und Forschungsansätze zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen.

Ihre **Aufgaben** umfassen insbesondere die Konzeption und Einführung des interdisziplinären und internationalen Masterstudiengangs „Critical Anthropology“, die Koordination und Unterstützung des Aufbaus des neuen (interdisziplinären) Forschungs- und Lehrschwerpunkts „Critical Anthropology“ am Institut für Ethnologie sowie Lehre in entsprechenden Themenfeldern.

Ihr Profil:

Sie haben Ihr wissenschaftliches Hochschulstudium der Ethnologie, Sozial- und Kulturanthropologie oder verwandter Fächer mit überdurchschnittlichen Erfolg abgeschlossen und verfügen über nachgewiesene Lehrererfahrung in einem der genannten Fächer sowie über ausgezeichnete Englischkenntnisse. Sie haben sich bereits nachweislich mit Themen oder Ansätzen einer „Critical Anthropology“ auseinandergesetzt und bringen eigene Ideen zur Ausgestaltung dieses Schwerpunktes mit. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Einführung neuer Studiengänge, in (Re-)Akkreditierungsverfahren oder im Qualitätsmanagement von Studium und Lehre. Eine abgeschlossene Promotion, Erfahrungen in der Studiengangskoordination, dem Wissenschafts-/Projektmanagement und/oder dem Einwerben von Drittmitteln sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit eigene Ideen gestalterisch einzubringen. Grundsätzlich ist die Besetzung der Stelle in Teilzeit oder eine Teilbarkeit der Stelle möglich. Die Goethe-Universität bietet ein breites Angebot zur innerbetrieblichen Weiterbildung an, aber auch die Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung außerhalb wird gegeben und unterstützt. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, eigenem Tarifvertrag (inkl. Kinderzuschlag) und einem derzeit kostenlosen Landesticket.

Die Goethe-Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert deshalb nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Die Goethe-Universität möchte in ihrer Beschäftigtenstruktur möglichst vielfältige Lebenswelten und Erfahrungshintergründe repräsentieren und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Um die Diversität ihrer Mitarbeitenden weiter zu steigern, begrüßt die Goethe-Universität Bewerbungen von Personen mit Migrationsgeschichte sowie von Menschen unterschiedlichster Altersgruppen, Religionszugehörigkeiten und sexueller Orientierungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen sowie einer maximal zweiseitigen Ideenskizze zur Ausgestaltung eines zukunftsgerichteten, anwendungsorientierten Masterstudiengangs, der Sozial- und Kulturanthropologie kritisch neu definiert und weiterentwickelt) senden Sie bitte **bis zum 18.12.2024** an die Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethnologie, Prof. Dr. Catherine Whittaker, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main (vorzüglich in einem PDF-Dokument), z. Hd. An Frau Ronja Metzger-Ajah per E-Mail an: metzger@em.uni-frankfurt.de. Für Fragen und nähere Auskünfte steht Ihnen Mirco Göpfert unter der E-Mail goepfert@em.uni-frankfurt.de zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt werden. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Kosten werden von der Goethe-Universität nicht erstattet.